



Nr. 32

ÖFFENTLICHER VORTRAG

Prof. Dr. Tobias Bleek (Essen)

Living in „different neighborhoods“? Zum Verhältnis von musikalischer Analyse und Interpretation

Über das Verhältnis von musikalischer Analyse und Interpretation im Bereich der westlichen Kunstmusik wird seit dem 19. Jahrhundert nachgedacht, debattiert und gestritten. Umstritten ist dabei zum einen, ob und wie sich beide Bereiche gegenseitig befruchten können und sollten.

Zum anderen, in welchem Maße und auf welche Weise dies tatsächlich auch geschieht. Der Vortrag wird sich mit der Analysepraxis von Interpretinnen und Interpreten beschäftigen, einem Feld, das in der wissenschaftlichen Diskussion lange Zeit eher ein Schattendasein geführt hat. Dabei geht es einerseits um die Bedeutung von Analyse im Einstudierungsprozess, andererseits um ihre Rolle bei der Werkvermittlung. Als Fallbeispiele dienen Ferruccio Busonis instruktive Ausgabe des *Wohltemperierten Klaviers*, Claudio Abbados Dirigierzettel sowie ein multimediales Projekt zur Klaviermusik von György Ligeti mit dem französischen Pianisten Pierre-Laurent Aimard.

Mittwoch, 25. Mai 2022

18:00 Uhr

Seminarraum 8.28